

in ihm selber rein gemacht / vnd Rectificirt / so sie nun rein sein /
so setze dem Schwarzen Erdreich zu seinem gebürlichen gewichte
ein zutrencken / das Schwarze Erdreich mit seinem theil von dem
Element des Wassers / so schwer als das Schwarze Erdreich
gewogen hat / welches geschieht in zwanzig Tagen vnd Nach-
ten / so wird das Erdreich Graw / Nun trencke ein die Luft auch
mit einem theil / wie oben gesagt ist / das Erdreich auch mit sei-
nem gewichte / wie du mit dem Element des Wassers gethan
hast / welches in trenckung auch geschieht in 20. Tagen / so er-
scheinet dir das Erdreich im Glas Weiß / welche Weiße / wenn
du die siehest / so ist das werck halb volbracht. Nun nimm
solche Weiße vnd theile sie in zwey theil / das eine theil behalt
vnd vorwahres wol / den andern theil thue in einen kolben / halt
es in ein Ofen mit starckem Fehr 70. Tage lang / so wird sol-
ches theil / so Weiß ist gewesen Gelbroht oder Citrin farbe / wel-
ches ist der Samen des Mannes / Vnd die Weiße / so du zuuorn
behalten hast / ist der Samen des Weibes / Sollen sie nun gebe-
ren / vnd eine Frucht mit einander fortbringen / mus eine con-
iunction vnder diesen beyden Samen geschehen / Nemblich
ein vormischung. So solchs nun anzufangen sein mus / So
nim das Element des Fehrs / so noch vorhanden / theils in
zwey theil / in einem theil Solvir das Kohlte / in dem andern das
Weiße / so sie nun wol Solviret sein / setze solche beyde Solutiones
auff linde Aschen zu digeriren , Das sie sich wol aufflosen / setz
sie darnach zusammen in ein kolben / mit dem Sigillo Herme-
tis wol vormacht vnd geschlossen / setz wider in Ofen / gib ih-
me / so es vierzig Tage also in der putrefaction gestanden / ein
wenig grad seines Fehrs / doch das die werme ein wenig höher sey /
Denn in der Weiße / denn durch ein starck Fehr werden die Samen
wider von einander gezwungen / So du dein Fehr wol conti-
nuirst, wie gesagt / so steigt der Leichnam nach Vierzig tagen
auff / vnd wird Geislich / vnd wenn die Erden also gestiegen ist /
giebt sie sich lezlichen in grund / wie eine Weiße Masla, beständig
vnd